

Jonathan  
Kellerman



# TODES- FEUER

Ein Alex-Delaware-Roman

GOLDMANN

Kofferraum, ging auf die zweistöckige Sperrholzhülse zu. Der zweite Stock bestand nur aus diesem idiotischen Schlosdingens - irgendeinem Turm. Das unfertige Skelett eines Hauses, das so groß gewesen wäre wie ein ... wie ein ... Disneyschloss.

Fantasieland. Doyle hatte alles abgeschritten und war auf gut achtzehnhundert Quadratmeter gekommen, mindestens. Ein zwei Morgen großes Grundstück, vielleicht sogar zweieinhalb.

Eingerüstet, die tragenden Teile hochgezogen und mit Sperrholz verschalt, dann hatte aus irgendeinem Grund, den er nie erfahren hatte, alles aufgehört. Das Disneyschloss war nicht mehr

als ein verzogener grauer Haufen mit rotbraunen Rostschlieren von den Nägeln.

Durch die verrottenden Dachsparren war der schmutzige graue Himmel zu sehen. An heißen Tagen drückte sich Doyle in eine Ecke, um Schatten zu haben.

Draußen, hinter der planierten braunen Erde, stand ein altes Baustellenklo, das samt Chemikalien einfach vergessen worden war. Die Tür schloss nicht mehr gut, und manchmal fand Doyle Kojotenkacke drin, manchmal auch Mäusedreck.

Wenn ihm danach zumute war, pisste er einfach auf den Boden.

Da hatte jemand so viel Geld hingelegt, um Fantasieland zu

bauen, und hörte dann einfach auf. Das muss man sich mal vorstellen.

Er hatte heute eine gute Brotzeit dabei, ein Roastbeefsandwich von Arby's, bloß schade, dass er die Soße dazu nirgendwo wärmen konnte. Doyle öffnete den Behälter und schnupperte. Nicht schlecht. Er ging zu dem Maschendrahttor ... aber was zum -

Das blöde Ding war so weit aufgezogen, wie es die Kette zuließ, also etwa einen halben bis einen Dreiviertelmeter. Bis auf einen fetten Idioten konnte sich da jeder mühelos durchzwängen.

Die Kette war schon immer zu lang gewesen, um das Tor richtig zuzuhalten, so dass das Schloss nutzlos war, aber Doyle achtete

darauf, dass er sie jeden Tag zurechtzog, wenn er ging, damit es wenigstens so aussah, als wäre das Tor verschlossen.

Irgendein Idiot hatte daran herumgefummelt.

Er hatte der Firma von der Kette berichtet, war jedoch nicht beachtet worden. Was für einen Sinn hatte es eigentlich, einen Profi einzustellen, wenn man nicht auf seinen Rat hörte?

Doyle drückte sich durch den Spalt und zog die Kette wieder schön straff. Ließ seinen Brotzeitbehälter auf den nackten Betonstufen und begann seinen Rundgang. Mitten im Erdgeschoss blieb er stehen, sagte »Hal-lo« und horchte auf das Echo. Er hatte das

am ersten Arbeitstag gemacht, und das Echo hatte ihm gefallen, wie Hupen im Tunnel. Mittlerweile war es zu einer Gewohnheit geworden.

Dass im Erdgeschoss alles in Ordnung war, sah er auf den ersten Blick. Das Raum war riesig, so groß wie ein... wie ein ... die tragenden Wände teilten ein paar Zimmer ab, aber der Großteil war ziemlich offen, so dass man überall freie Sicht hatte. Als schaute man durch die Skelettknochen eines Dinosauriers. Dort, wo der Vorsaal gewesen wäre, befand sich eine riesige, geschwungene Doppeltreppe. Auch sie im Rohbau - bloß Sperrholz, kein Geländer. Doyle musste vorsichtig sein - dass er stürzte und sich ein